

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Arbeitslos geworden!

In dem Gewässer, das Staten Island bei New York vom Festlande trennt, liegen 75 veraltete Dampfer verankert und warten darauf, abgewrackt zu werden. Sie sind zwar noch seetüchtig, aber der Rückgang des amerikanischen Handels ist schuld daran, daß die Schiffe vorzeitig außer Dienst gestellt werden mußten.

ZWEI MAHARADSCHAS HABEN UNGLÜCK



Tschandra Schamschir Dscheng, der Maharadscha von Nepal, befand sich zur Zeit des letzten großen Erdbebens auf der Tigerjagd. Von dieser Jagd ist er seither nicht zurückgekehrt. Man ist ohne Nachricht von ihm und befürchtet, daß er ein Opfer des Erdbebens geworden ist. Die Hauptstadt von Nepal, Katmandu, die ungefähr 100 000 Einwohner hat, wurde durch die Katastrophe fast vollständig in Trümmer gelegt. Bild: der Maharadscha bei einem Besuch in London.



Mohan Singh, der Pilot des Maharadschas von Patiala, ist mit dem Flugzeug verunglückt. Mohan Singh startete am 21. Januar in Croydon, um einen neuen Flugrekord England-Indien aufzustellen. In Nordfrankreich geriet er in einen Sturm und stürzte ab. Die Maschine ging in Trümmer, der Pilot erlitt einen Beinbruch. Auf dem Luftwege wurde er nach London zurückbefördert. Bild: Die Ankunft Mohan Singhs im Flughafen von Croydon.

Schweizerische Erfolge an der Internationalen Pferderennwoche in St. Moritz

Im Internationalen Hürdenrennen um den Preis von Basel traten zwölf Pferde an. In dem spannenden Rennen gewann in großem Stil für die schweizerischen Farben Lt. Suter auf «Wisa Fonsper-tuis» aus dem Stall Buhofer in Lenzburg.

Aufnahme Seidel



Ein Ereignis im Zürcher Theaterleben war die schweizerische Erstaufführung der Oper «Arabella» im Stadttheater Zürich. Diese Oper ist das jüngste Werk von Richard Strauß und die letzte Arbeit in der Reihe jener gemeinschaftlichen Schöpfungen von Strauß und Hugo von Hofmannsthal, aus der wir «Ariadne», «Frau ohne Schatten» und den «Rosenkavalier» nennen. Bild: Judith Hellwig in der Titelrolle.

Aufnahme Schmid-Bloss

Ausschreitungen in Paris. Im Zusammenhang mit der letzten französischen Regierungskrise, die eine Folge des Stawisky-Skandals war, demonstrierten in Paris verschiedene Parteien durch Umzüge. Im Verlaufe der Manifestationen kam es in einigen Stadtvierteln zu schweren Tumulten und Zusammenstößen mit der Polizei.



Boulevard Sebastopol:
Die Manifestanten demolieren die Schutzgitter der Bäume und greifen damit die Polizei an.



Boulevard St-Germain:
Zwei demonstrierende Royalisten überwältigen einen Polizisten.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.-. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. - 60, fürs Ausland Fr. - 75; bei Platzvorschrift Fr. - 75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790